

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter

Samstag, 6. August 2022

"Wir erinnern uns daran, wie schrecklich es war." Mit solchen Warnungen vor dem Krieg, vor allen Dingen vor dem Atomkrieg, bin ich aufgewachsen. Ich erinnere mich an die furchtbaren Bilder aus Hiroshima. Heute/Gestern vor 77 Jahren hat die USA die Atombombe abgeworfen. So etwas darf und wird nie wieder sein. Damals waren wir uns einig. Wie in dem alten Song von den Puhdys: "Und versprich dem Mann in Hiroshima. Das wird nie mehr sein. Denn die Welt erinnert sich gut."

Die Welt erinnert sich nicht mehr, denke ich heute. Zumindest wird mit dem Einsatz von Atomwaffen ja wieder gedroht. Und jetzt? Wieder die alten Horrorbilder herausholen? Gestern habe ich gedacht: Vielleicht müssen wir uns tatsächlich neu und anders erinnern. Den Blick darauf wenden, dass Menschen sich auch wieder versöhnen können. An die Friedensbewegung und den Völkerbund erinnern. Ansätze dazu gibt es zurzeit zum Glück ja auch. Im Großen wie im Kleinen gilt: Wir können nicht nur zerstören. Wir sind auch fähig zu heilen und etwas Friedliches in die Welt bringen. Wir können definitiv auch mitmenschlich und liebevoll sein! Vielleicht sollen wir uns heute darum wirklich einfach nur daran erinnern, dass es die Liebe gibt.